

Red Bull auf Talentsuche: Wer wird der neue Verstappen?

Red Bull sucht nach einem Nachfolger für Verstappen. Jungstar Arvid Lindblad überzeugt in der Formel 3 – ein Blick auf seine Karriere.

Silverstone, Großbritannien - Red Bull Racing hat bereits die Zukunft im Blick, insbesondere nachdem Max Verstappen kürzlich seinen vierten Weltmeistertitel in Folge gefeiert hat. Motorsportberater Helmut Marko betonte in einem Podcast, dass die Suche nach einem geeigneten Nachfolger für den 27-jährigen Superstar bereits begonnen hat. „Verstappen wird nicht für immer fahren, und wir sind auf der Suche nach einem neuen Champion“, erklärte Marko und wies darauf hin, dass sie „nicht explizit nach einem neuen Max“ suchen. Der vielversprechendste Kandidat auf dem Radar von Red Bull ist der erst 16-jährige Arvid Lindblad, der in seiner Debütsaison in der Formel 3 glänzt. Er erzielte bereits bemerkenswerte Erfolge, darunter vier Siege und eine saubere Ausbeute deutscher Siege in Silverstone, wo er das Sprint- und das Hauptrennen gewann.

Arvid Lindblad - Ein Ausnahmetalent im Fokus

Wie die Nachricht von **Krone** berichtet, ist Lindblad nicht nur ein einfacher Rookie, sondern auch der „Rookie of the Year“ mit einer Gesamtwertung von vierter Position in der Formel 3. Sein Talent zeigt sich auch in seiner Fähigkeit, unter Druck zu performen – er gewann ein Rennen nach dem Start von ganz hinten. Marko lobt seine „hohe Intelligenz“ und die bemerkenswerte Mischung aus mentalen und fahrerischen

Fähigkeiten, die er mitbringt. Lindblad wird im August 2025 18 Jahre alt und somit für die Formel 1 qualifiziert.

Zusätzlich ist Lindblads Aufstieg und Leistungen in der Formel 3 nicht unbemerkt geblieben. Laut **Beyond the Flag** könnte er bereits in der nächsten Saison in die Formel 2 aufsteigen, während Red Bull seine Fahrerstrategie weiter optimiert. Marko sieht Lindblad als potenziellen Formel-1-Fahrer innerhalb der nächsten zwei bis drei Jahre. Falls alles nach Plan läuft, könnte er eventuell schon 2027 im Red Bull Cockpit sitzen, besonders wenn Sergio Perez zu diesem Zeitpunkt ersetzt werden sollte. Die Überlegung, einen so vielversprechenden jungen Fahrer zu fördern, passt perfekt zur Philosophie von Red Bull, junge Talente zu entwickeln und sie für die Königsklasse des Motorsports fit zu machen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Silverstone, Großbritannien
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• beyondtheflag.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at